

## PRESSEMITTEILUNG

Zur Ausstellung Milton Camilo - Malerei  
Vom 09.-17. Oktober im Kunstverein onomato

**Düsseldorf, 21.09.2020. Seine Malerei erscheint frisch und unverbraucht, bisweilen expressiv und manchmal auch naiv. Aus jedem Kunstwerk strahlt eine große Kraft, Farbigkeit und Bewegtheit. Und jeder, der sie sieht, wird davon selbst innerlich bewegt. Milton Camilo, geboren 1970 in Brasilien, war zunächst professioneller Tänzer und Dramaturg, bevor er sich als 33-jähriger das Malen während eines längeren Krankenhausaufenthaltes selbst beibrachte. Nun sind die Werke des in Wuppertal lebenden Künstlers erstmals in Düsseldorf zu entdecken.**

Camilo besuchte keine Akademie und keine Malkurse. Er malt sprichwörtlich, „was das Zeug hält“. Aber ein befreundeter Kurator aus dem Museum Folkwang hat ihn stark ermuntert, weiterzumalen.

Seine Sujets sind Menschen – Erwachsene und häufig Kinder -, die er sieht, erlebt und beobachtet. Die Personen sind eingebunden in einen fiktiven Innen- oder Außenraum. Hier oder da sind Spielzeuge oder Tiere eingebunden in die Szenerie. So erzählen die Bilder ihre Geschichten, deren Verlauf offen bleibt und mehrdeutig interpretierbar ist. Manche wirken wie das Aufflackern eines Traums.

Der Maler kümmert sich nicht um akademische Regeln, gleichwohl sind sie komponiert. Perspektive ist außer Kraft gesetzt, Größenordnungen spielen keine große Rolle. Hier und da sind Füße zu groß oder nur skizzenhaft angedeutet. Für die Wirkung der Kunstwerke tut das aber nichts zur Sache. Sie erscheinen durch bewegte Pinselstriche unmittelbar und kraftvoll. Der Betrachter kann sich den Bildern nicht entziehen.

Milton Camilo, der eine Tanzausbildung in Brasilien absolvierte und in einer Compagnie gearbeitet hat, weiß nur zu gut um die Körperlichkeit des Menschen, seine Beschaffenheit und Anatomie. Auch wenn die Menschen in seiner Malerei nicht dem realen Vorbild folgen, bringt Camilo durch ihre Bewegung und Aktion in eine Art Bühnenraum. Er choreografiert den Bildraum. Tanz und Malerei verbinden sich hier wie eine gelebte Symbiose. Die Direktheit und Unmittelbarkeit, aber nicht Eindeutigkeit der dargestellten Szenerie und die Art der sichtbaren, nachvollziehbaren Pinselstriche mit pastosem Farbauftrag bekräftigen diese Verbindung von Tanz, Bewegung und Malerei.

**Milton Camilo** wurde 1970 in Rio de Janeiro geboren. Er absolvierte von 1989-1998 eine Tanzausbildung und war Tänzer in der Escola Estadual de Dança Maria Olenewa und Escola e Faculdade de Dança Angel Vianna, bevor er freiberuflich weiterarbeitete im zeitgenössischen Tanz. Seit 1998 lebt er in Deutschland, seit 2007 in Wuppertal.

Die Ausstellung wird kuratiert von der **Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Lehmann**. Sie war in verschiedenen großen Museen als Kuratorin tätig, bevor sie sich 2012 mit ART COACHING selbständig machte.

**Werkgespräch** zur Eröffnung **am Freitag, den 9. Oktober, 19 Uhr**

mit Milton Camilo und Dr. Ulrike Lehmann. Elektronische Musik-Performance von Tim Löhde.

**Dauer der Ausstellung:** 10. bis 17. Oktober

**Öffnungszeiten:** täglich von 15-20 Uhr in Anwesenheit des Künstlers

**Ort:** onomato künstlerverein e.V., Birkenstrasse 97, 40233 Düsseldorf

ART | COACHING  
Dr. Ulrike Lehmann  
Lennéstr. 21  
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 56687052  
Mobil: 0173 2829461  
Lehmann@art-coaching.info  
www.art-coaching.info

Volksbank Düsseldorf Neuss eG  
DE81 3016 0213 4209 5640 12  
GENODED1DNE  
Steuer-Nr.: 103/5132/3818